

**Antrag:**

**Gedenken aus Anlass des 75. Jahrestages der Befreiung vom Nationalsozialismus und der Beendigung des 2. Weltkrieges am 8. Mai 2020**

Beschluss:

Der Kreistag beauftragt den Landrat, aus Anlass des 75. Jahrestages der Befreiung vom Nationalsozialismus und der Beendigung des 2. Weltkrieges, dieses bedeutende historische Ereignis am 8. Mai 2020 mit einer oder mehreren angemessenen Veranstaltungen zu würdigen.

Begründung:

Der 8. Mai 1945 ist als „Tag der Befreiung“ in mehreren europäischen Ländern ein Gedenktag, an dem der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht und damit des Endes des Zweiten Weltkrieges in Europa gedacht wird.

An seinem 75. Jahrestag soll auch im Landkreis Görlitz das Gedenken an die Befreiung von nationalsozialistischer Herrschaft, von Völkermord und vom Grauen des Krieges in offizieller Form durch eine Würdigung der Befreier und im Gedenken an die Opfer geschehen

Es soll an die Millionen Menschen - darunter auch Menschen, die im heutigen Gebiet des Landkreises Görlitz lebten - erinnern, die ihr Leben für die Befreiung der Völker Europas vom Faschismus eingesetzt und verloren haben. Mit dieser Mahnung soll die humanistische Forderung nach Toleranz und Frieden in der gesamten Welt nachdrücklich unterstrichen werden.

Der 8. Mai ist der Tag der Befreiung vom Faschismus. Auch die Bundeskanzlerin Frau Merkel antwortete im Jahr 2010 der Süddeutschen Zeitung auf die Frage: „Frau Bundeskanzlerin, was bedeutet der 8. Mai 1945 für Sie?“ Zitat Angela Merkel: „Das Ende eines schrecklichen Krieges. Das Ende von millionenfachem Mord, des Holocaust. Damit ist der 8. Mai der Tag der Befreiung Deutschlands und Europas vom Nationalsozialismus.“

Wir sollten uns über Parteigrenzen hinweg einig sein, dass der Tag der Befreiung vom Hitlerfaschismus in der Erinnerung wachgehalten werden muss. Es geht um die Verantwortung der Nachkriegsgenerationen und diese wird umso größer, je weiter weg das Ereignis rückt und je kleiner die Generation derer wird, die den Krieg noch selbst erlebt haben. Lassen Sie uns an diejenigen denken, die mit ihrem Opfer, mit ihrem Kampf es erst möglich machten, dass wir alle hier sitzen können.

Dass wir nicht mit gestrecktem Arm Verbrechern zjubeln müssen oder in Lagern auf unsere Ermordung warten. Der Dank an die Befreier Europas - an Amerikaner, Franzosen, Engländer, Sowjetbürger, Polen, Tschechen und viele andere - sollte über Parteigrenzen eine Selbstverständlichkeit sein.



Mirko Schultze  
Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE. Görlitz

Görlitz, 30.10.2019, 09:30 Uhr